

NACHTRAG II

zu Prüfbericht-Nr. 550880731 des TÜV Pfalz e.V.

Hersteller:	Rial
Rad-Nr. bzw. Radtyp:	D 70418
Radgröße nach Norm:	7Jx15H2
Einpreßtiefe:	18 mm
zul. Radlast:	515 kg

Erweiterungen

Der Verwendungsbereich wird wie folgt erweitert:

I.4 Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: VW, Wolfsburg

Fz.-Typ!Ausf. !Handelsbez. !ABE-Nr. !zul.Reifengr. !Auf1.+Hinw.

53I	!PF.,PB. !Corrado	!E 664	!185/55R15(17)	!1-7,8,9,12,
	!KR.,PG.!	!	!195/50R15	!13,14,15

19E-299!D42R	!Golf Syncro	!E 083	!205/50R15	!1-7,12,13,
!E42R	!(G60)	!	!185/55R15(17)	!14,16
!	!	!	!195/50R15	!

Die Auflagen und Hinweise werden wie folgt erweitert:

14. Der Kunststoffinnenkotflügel ist vorn am Auslauf nachzuarbeiten bzw. auszuschneiden.
15. Kotflügel vorn und hinten ausstellen.
16. Eine ausreichende Freigängigkeit ist durch Umlegen bzw. Abschleifen der Bördelkanten vorn und hinten herzustellen.
17. Über die Montage der Bereifung 185/55R15 auf 7Jx15H2 ist eine Bescheinigung des Reifenherstellers vorzulegen.

Der Nachtrag ist nur gültig in Verbindung mit dem Prüfbericht-Nr. 550880731 des TÜV Pfalz e.V., es gelten die Angaben, Auflagen und Hinweise unverändert.

L. Garrecht, den 15. September 1989



Garrecht
kannter Sachverständiger

Dieser Prüfbericht dient als Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer bei Einzelabnahmen nach § 19 StVZO.

I. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller und Vertrieb: rial Leichtmetallfelgen GmbH
Industriestr.
6701 Fußgönheim

Fabrikmarke: rial

I.1 Sonderraddaten

Rad-Nr. bzw. Radtyp: D 70418
Radgröße nach Norm: 7 J x 15 H 2
Einpresstiefe: 18 +/- 1 mm
Zul. Radlast: 515 kg

I.2 Radanschluß

Befestigungsart: mit 4 Kegelbundschrauben (Kegel 60,8 mm) Gewinde M12x1,5, Schaftlänge 28 mm, die mitgeliefert werden.
Anzugsmoment der Radschrauben: 110 Nm
Lochkreisdurchmesser: 100 +/- 0,1 mm
Mittenlochdurchmesser: 57,1 + 0,1 mm
Zentrierart: Mittenzentrierung

I.3 Kennzeichnung der Sonderräder

An der Außenseite der Sonderräder wird folgende Kennzeichnung eingegossen:

Fabrikmarke: rial
Radtyp: D 70418
Radgröße: 7Jx15H2

An der Innenseite der Sonderräder wird folgende Kennzeichnung eingegossen bzw. eingepreßt:

Einpreßtiefe: ET 18
Lochkreisdurchmesser: LK 100
Herkunftsmerkmal: Made in Germany
Herstellungsdatum: Fertigungsmonat u.-jahr z.B. April 1988 in Form von:

I.4 Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: Bayerische Motorenwerke AG, München

Fz. Typ !Ausführung! Handelsbez. !ABE-Nr. !zul. Reifengr. !Auf1.+Hinw.

BMW 3/1	!A 16	!BMW 315	!9637/2	!195/50R15(10)	!1-8,13
	!A 16/2	!		!195/60R15	
	!A 16/4	!		!205/50R15	
	!			!205/55R15	
	!A 18	!BMW 316		!215/50R15	
	!A 18/2	!BMW 316 A		!(12)	
	!A 18/4	!		!195/55R15	
				!225/50R15	
	!A 18i	!BMW 318 i		!(11,12)	
	!A 18i/2	!BMW 318 iA			
	!A 18i/4				
	!				
	!K 18i				
	!K 18i/2				
	!K 18i/4				
	!				
	!A 20i	!BMW 320 i			
	!A 20i/2	!BMW 320 iA			
	!A 20i/4				
	!				
	!A 23i	!BMW 323 i			
	!A 23i/2	!BMW 323 iA			
	!A 23i/4				
	!				
	!A 24d	!BMW 324 d			
	!A 24d/2	!BMW 324 dA			
	!A 24d/4				
	!				
	!K 27e	!BMW 325 e			
	!K 27e/2	!BMW 325 eA			
	!K 27e/4				

I.4 Verwendungsbereich (Fortsetzung)

Fz. Typ !Ausführung! Handelsbez. !ABE-Nr. !zul. Reifengr. !Auf1.+Hinw.

BMW 3/1	A 25i	!BMW 325i	!9637/2	!215/50R15(12)	!1-8,13
	A 25i/2	!BMW 325iA			
	A 25i/4			!195/60R15	
				!195/55R15	
				!205/50R15	
				!225/50R15	
				!(11,12)	
				!205/55R15	

BMW 3/1	A 16/...	!BMW 315	!9637/3	!195/50R15(10)	
			!bis	!195/55R15	
	A 18/...	!BMW 316	!einschl	!215/50R15	
		!BMW 316 A	!Nach-	!(12)	
			!trag	!195/60R15	
	A 18i/...	!BMW 318 i	!II	!205/50R15	
	K 18i/...	!BMW 318 iA		!225/50R15	
				!(11,12)	
	A 20i/...	!BMW 320 i			
	K 20i/...	!BMW 320 iA			
	A 24d/...	!BMW 324 d			
		!BMW 324 dA			
	K 27e/...	!BMW 325 e			
		!BMW 325 eA			
	A 25i/...	!BMW 325 i		!195/55R15	
	K 25i/...	!BMW 325 iA		!215/50R15	
				!(12)	
				!195/60R15	
				!205/50R15	
				!205/55R15	
				!225/50R15	
				!(11,12)	

I.4 Verwendungsbereich (Fortsetzung)

Fz. Typ ! Ausführung ! Handelsbez. ! ABE-Nr. ! zul. Reifengr. ! Aufl. + Hinw.

BMW 3/1	A 18/...	BMW 316	9637/3	195/60R15	1-8,13
		BMW 316 A	nur	205/50R15	
			Nach-	195/55R15	
	K 18i/...	BMW 316 i	trag	205/55R15	
		BMW 316 iA	III	195/50R15 (10)	
				215/50R15	
	A 18i/...	BMW 318 i		(12)	
		BMW 318 iA		225/50R15	
				(11,12)	
	A 20i/...	BMW 320 i			
	K 20i/...	BMW 320 iA			
	A 24d/...	BMW 324 d			
		BMW 324 dA			
	A 24td/...	BMW 324 td			
		BMW 324 tdA			
	K 27e/...	BMW 325 e			
		BMW 325 eA			
	A 25i/...	BMW 325 i			
	K 25i/...	BMW 325 iA			

BMW 3/1	A 18/2..	BMW 316	9637/3		
	A 18/4..	BMW 316 A	ab		
			Nach-		
	A 18i/2..	BMW 318 i	trag		
	A 18i/4..	BMW 318 iA	IV		
	K 18i/2..	BMW 316 i			
	K 18i/4..	BMW 316 iA			
	A 20i/2..	BMW 320 i			
	A 20i/4..	BMW 320 iA			
	A 20i/5..				
	K 20i/2..				
	K 20i/4..				
	K 20i/5..				
	K 27e/2..	BMW 325 e			
	K 27e/4..	BMW 325 eA			
	A 24d/2..	BMW 324 d			
	A 24d/4..	BMW 324 dA			
	A 24td/2..	BMW 324 td			
	A 24td/4..	BMW 324 tdA			
	A 24td/5..				

I.4 Verwendungsbereich (Fortsetzung)

Fz. Typ	!Ausführung!	!Handelsbez.!	!ABE-Nr.!	!zul. Reifengr.!	!Aufl.+Hinw.
BMW 3/1	!A 25i/2..	!BMW 325 i	!9637/3	!195/60R15	!1-8, 13
	!A 25i/4..	!BMW 325 iA	!ab	!195/55R15	
	!A 25i/5..		!Nach-	!205/50R15	
	!K 25i/2..		!trag	!215/50R15	
	!K 25i/4..		!IV	!(12)	
	!K 25i/5..			!205/55R15	
				!225/50R15	
				!(11, 12)	
BMW 3/R	!A 20 i	!BMW 320 i	!E 147	!195/60R15	!1-8, 13
	!A 20 i			!195/55R15	
	!K 20 i			!205/50R15	
				!205/55R15	
	!A 25 i	!BMW 325 i		!195/50R15(10)	
	!K 25 i			!225/50R15	
	!A 25 i/..			!(11, 12)	
	!K 25 i/..			!215/50R15(12)	

Auflagen und Hinweise

1. Vom Fahrzeughalter ist unter Vorlage des Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeugs eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde zu beantragen.
2. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Bei Fahrzeugen mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von mehr als 210 km/h ist eine Bescheinigung der Reifenhersteller über die zul. Höchstgeschwindigkeit und die Tragfähigkeit der verwendeten Reifen vorzulegen.
3. Fahrwerk und Bremsaggregate müssen dem Serienstand entsprechen. Werden andere Fahrwerksteile angebaut, so ist deren Verwendung unabhängig zu beurteilen, z.B. durch eine erneute Anbau- und Freigängigkeitsprüfung.
4. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben verwendet werden.

Auflagen und Hinweise (Fortsetzung)

5. Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile 43GS/11,5 DIN 7780 zulässig.
Bei Fahrzeugen mit einer Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur schlauchlose Reifen mit geraden Ventilen mit Metallfuß DIN 7779 - 40 MS zulässig.
6. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
7. Bei Verwendung des serienmäßigen Ersatzrades sind nur Originalschrauben zu verwenden.
8. Eine ausreichende Freigängigkeit an den Radhäusern hinten ist herzustellen; Bördelkanten umlegen oder abschleifen.
9. Eine ausreichende Radabdeckung vorn und hinten ist durch Anbringen von Spoilerecken, Ausstellen der Kotflügel und Stoßstangen oder anderer geeigneter Maßnahmen herzustellen.
10. Diese Reifengröße ist nicht zulässig für Fahrzeugausführungen 325i und Touring-Modelle.
11. Diese Reifengröße ist nur an der Hinterachse zulässig in Verbindung mit der Bereifung 205/55R15 an der Vorderachse.
12. Eine ausreichende Freigängigkeit ist durch Nacharbeiten der Radläufe hinten herzustellen.
13. Das Gutachten ist mit den Rädern mitzuliefern.

I.5 Spurverbreiterung

Durch die Einpreßtiefe von 18 mm ergibt sich eine Spurverbreiterungen von 34 mm.

II. Dauerfestigkeitsprüfung

Gutachten der Räderprüfstelle des TÜV Pfalz e.V. liegt vor.

III. Durchgeführte Prüfungen/Prüfergebnisse

- Anbauprüfungen
- Handlingsprüfungen
- Freigängigkeitsprüfungen

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

IV. Schlußbescheinigung

Unter der oben erwähnten Ausrüstung entsprechen die Fahrzeuge
- mit Ausnahme der in den ABE'sen (s.Ziff. I.4)
beschriebenen Abweichungen - den geltenden Vorschriften.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1-7 und ist nur als Einheit gültig.

Wigshafen, den 09. September 1988



Ing. Garrecht
anerkannter Sachverständiger